



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 2 von 15

**Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H314

**Sicherheitshinweise**

P260-P280-P301+P330+P331-P303+P361+P353-P305+P351+P338-P310

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.  
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

in wässriger Lösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  |              |                  | Anteil      |
|-----------|--|--------------|------------------|-------------|
|           | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|           | GHS-Einstufung   |              |                  |             |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol                      |              |                  | 12 - < 15 % |
|           | 200-661-7  | 603-117-00-0 |                  |             |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336          |              |                  |             |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure ... %  |              |                  | 10 - < 12 % |
|           | 231-633-2  | 015-011-00-6 | 01-2119485924-24 |             |
|           | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B; H290 H314                         |              |                  |             |
| 5329-14-6 | Sulfamidsäure (vgl. Amidosulfonsäure; Sulfaminsäure)           |              |                  | 7 - < 10 %  |
|           | 226-218-8  | 016-026-00-0 | 01-2119488633-28 |             |
|           | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H412 |              |                  |             |
| 1341-49-7 | Ammoniumhydrogendifluorid (vgl. Ammoniumbifluorid)             |              |                  | 7 - < 10 %  |
|           | 215-676-4  | 009-009-00-4 | 01-2119489180-38 |             |
|           | Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B; H301 H314                         |              |                  |             |
| 67-64-1   | Aceton; 2-Propanon; Propanon                                   |              |                  | 5 - < 7 %   |
|           | 200-662-2  | 606-001-00-8 | 01-2119471330-49 |             |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066   |              |                  |             |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Grundreiniger S - GEL

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 3 von 15

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe &gt; 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). alkoholbeständiger Schaum

Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Schwefeloxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide, Fluorwasserstoff

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Grundreiniger S - GEL

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 4 von 15

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den betroffenen Bereich belüften.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.  
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.  
Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).  
Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Ammoniumnitrat. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Nicht brennbare giftige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht., Hitze, Frost, Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 5 von 15

**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                                 | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|---|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 67-64-1   | Aceton                                      | 500 | 1200              |                  | 2(I)         |     |
| -         | Fluoride, anorganisch (als Fluor berechnet) |     | 1 E               |                  | 4(II)        |     |
| 7664-38-2 | Orthophosphorsäure                          |     | 2 E               |                  | 2(I)         |     |
| 67-63-0   | Propan-2-ol                                 | 200 | 500               |                  | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               | Parameter              | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|---|------------------------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol                               | Aceton                 | 25 mg/l   | U                 | b                  |
| -       | Fluorverbindungen, anorganisch (Fluoride) | Fluorid (in Kreatinin) | 7 mg/g    | U                 | b                  |
| 67-64-1 | Aceton                                    | Aceton                 | 80 mg/l   | U                 | b                  |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|-----------|--|----------------|------------|------------------------|
| 7664-38-2 | Phosphorsäure ... %                                  |                |            |                        |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                       | inhalativ      | systemisch | 10,7 mg/m <sup>3</sup> |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                       | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>    |
|           | Arbeitnehmer DNEL, akut                              | inhalativ      | lokal      | 2 mg/m <sup>3</sup>    |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig                        | inhalativ      | systemisch | 4,57 mg/m <sup>3</sup> |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig                        | inhalativ      | lokal      | 0,36 mg/m <sup>3</sup> |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig                        | oral           | systemisch | 0,1 mg/kg KG/d         |
| 5329-14-6 | Sulfamidsäure (vgl. Amidosulfonsäure; Sulfaminsäure) |                |            |                        |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                       | dermal         | systemisch | 10 mg/kg KG/d          |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig                        | dermal         | systemisch | 5 mg/kg KG/d           |
| 67-64-1   | Aceton; 2-Propanon; Propanon                         |                |            |                        |
|           | Arbeitnehmer DNEL, akut                              | inhalativ      | systemisch | 2420 mg/m <sup>3</sup> |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                       | inhalativ      | systemisch | 1210 mg/m <sup>3</sup> |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig                       | dermal         | systemisch | 186 mg/kg KG/d         |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig                        | oral           | systemisch | 62 mg/kg KG/d          |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig                        | dermal         | systemisch | 62 mg/kg KG/d          |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig                        | inhalativ      | systemisch | 200 mg/m <sup>3</sup>  |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | Wert        |
|-----------|--|-------------|
| 5329-14-6 | Sulfamidsäure (vgl. Amidosulfonsäure; Sulfaminsäure) |             |
|           | Süßwasser  | 0,048 mg/l  |
|           | Meerwasser   | 0,0048 mg/l |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 6 von 15

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Süßwassersediment                        | 0,173 mg/kg                  |
| Meeressediment                           | 0,0173 mg/kg                 |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           | 2 mg/l                       |
| Boden                                    | 0,00638 mg/kg                |
| 67-64-1                                  | Aceton; 2-Propanon; Propanon |
| Süßwasser                                | 10,6 mg/l                    |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 21 mg/l                      |
| Meerwasser                               | 1,06 mg/l                    |
| Süßwassersediment                        | 30,4 mg/kg                   |
| Meeressediment                           | 3,04 mg/kg                   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           | 100 mg/l                     |
| Boden                                    | 29,5 mg/kg                   |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. DIN EN 374

Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\geq 60$  min

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Schutzkleidung., Schutzschürze (säurebeständig, flammhemmend)

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 7 von 15

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |                |
|------------------|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | flüssig          |                |
| Farbe:           | hellgelb         |                |
| Geruch:          | charakteristisch |                |
| pH-Wert:         |                  | nicht bestimmt |

**Zustandsänderungen**

|                               |  |                       |
|-------------------------------|--|-----------------------|
| Schmelzpunkt:                 |  | nicht bestimmt        |
| Siedebeginn und Siedebereich: |  | nicht bestimmt        |
| Sublimationstemperatur:       |  | nicht bestimmt        |
| Erweichungspunkt:             |  | nicht bestimmt        |
| Pourpoint:                    |  | nicht bestimmt        |
| :                             |  | nicht bestimmt        |
| Flammpunkt:                   |  | 0-<21 °C              |
| Weiterbrennbarkeit:           |  | Keine Daten verfügbar |

**Explosionsgefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

|                          |  |                |
|--------------------------|--|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: |  | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  |  | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur:          |  | nicht bestimmt |

**Selbstentzündungstemperatur**

|                        |  |                |
|------------------------|--|----------------|
| Gas:                   |  | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur: |  | nicht bestimmt |

**Brandfördernde Eigenschaften**

keine/keiner.

|                    |  |                |
|--------------------|--|----------------|
| Dampfdruck:        |  | nicht bestimmt |
| Dichte:            |  | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: |  | nicht bestimmt |

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

|                                 |  |                  |
|---------------------------------|--|------------------|
| Verteilungskoeffizient:         |  | nicht bestimmt   |
| Dyn. Viskosität:<br>(bei 20 °C) |  | nicht bestimmt   |
| Kin. Viskosität:<br>(bei 20 °C) |  | nicht bestimmt   |
| Auslaufzeit:                    |  | nicht bestimmt   |
| Dampfdichte:                    |  | nicht bestimmt   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:    |  | sehr gut löslich |
| Lösemitteltrennprüfung:         |  | nicht bestimmt   |
| Lösemittelgehalt:               |  | nicht bestimmt   |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 8 von 15

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Korrosiv gegenüber Metallen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heftige Reaktion mit: Starke Lauge

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Erwärmung: Entzündungsgefahr.

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit.

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden. Oxidationsmittel., Starke Säure, Starke Lauge

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Schwefeloxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide, Fluorwasserstoff**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Keine Daten verfügbar.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1671,0 mg/kg

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  |                  |           |              |         |
|-----------|--|------------------|-----------|--------------|---------|
|           | Expositionsweg                                       | Dosis            | Spezies   | Quelle       | Methode |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol            |                  |           |              |         |
|           | oral   | LD50 >5000 mg/kg | Ratte     | ECHA Dossier |         |
|           | dermal   | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen | ECHA Dossier |         |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure ... %                                  |                  |           |              |         |
|           | oral   | LD50 2600 mg/kg  | Ratte     | ECHA Dossier |         |
| 5329-14-6 | Sulfamidsäure (vgl. Amidosulfonsäure; Sulfaminsäure) |                  |           |              |         |
|           | oral   | LD50 >2000 mg/kg | Ratte     | IUCLID       |         |
|           | dermal   | LD50 >2000 mg/kg | Ratte     | ECHA Dossier |         |



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 9 von 15

|           |  |      |           |           |              |  |
|-----------|--|------|-----------|-----------|--------------|--|
| 1341-49-7 | Ammoniumhydrogendifluorid (vgl. Ammoniumbifluorid) |      |           |           |              |  |
|           | oral   | LD50 | 130 mg/kg | Ratte     | ECHA Dossier |  |
| 67-64-1   | Aceton; 2-Propanon; Propanon                       |      |           |           |              |  |
|           | oral   | LD50 | >5000     | Ratte     | ECHA Dossier |  |
|           | dermal   | LD50 | 7400      | Kaninchen | ECHA Dossier |  |
|           | inhalativ (4 h) Dampf                              | LC50 | 76 mg/l   | Ratte     | MSDS extern  |  |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 Verursacht schwere Augenschäden.  
 Keine Daten verfügbar.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Keine Daten verfügbar.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Isopropanol. (CAS-Nr.: 67-63-0):  
 In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
 Cancerogenität :  
 Expositionsdauer: 24 month  
 Spezies: Fischer 344 Ratte.  
 Methode: OECD Guideline 451  
 Ergebnis: NOEL = 5000 ppm  
 Literaturhinweis: ECHA Dossier

Phosphorsäure ...% (CAS-Nr. 7664-38-2):  
 In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
 Reproduktionstoxizität:  
 Expositionsdauer: 54d  
 Spezies: Ratte.  
 Methode: OECD Guideline 422  
 Ergebnis: NOEL = 500 mg/kg bw/day  
 Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aceton; 2-Propanon; Propanon (CAS-Nr.: 67-64-1):  
 In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
 Entwicklungstoxizität/Teratogenität:  
 Expositionsdauer: 19d  
 Spezies: Sprague-Dawley Ratte.  
 Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)  
 Ergebnis: NOAEC = 2200 ppm (maternale Toxizität)  
 Ergebnis: NOAEC = 11000 ppm (Teratogenität)  
 Literaturhinweis: ECHA Dossier

Sulfamidsäure (vgl. Amidosulfonsäure; Sulfaminsäure) (CAS-Nr.: 5329-14-6):  
 In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
 Literaturhinweis: ECHA Dossier

Ammoniumhydrogendifluorid (vgl. Ammoniumbifluorid) (CAS-Nr.: 1341-49-7):

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 10 von 15

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Isopropanol. (CAS-Nr.: 67-63-0):

Chronische inhalative Toxizität

Expositionsdauer: 24 month

Spezies: Fischer 344 Ratte.

Methode: OECD Guideline 451

Ergebnis: NOAEC = 5000 ppm

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Phosphorsäure ...% (CAS-Nr. 7664-38-2):

Subchronische orale Toxizität:

Expositionsdauer: 90d

Spezies: Ratte.

Methode: OECD Guideline 422

Ergebnis: NOAEL = 250 mg/kg bw/day

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aceton; 2-Propanon; Propanon (CAS-Nr.: 67-64-1):

Subchronische orale Toxizität

Expositionsdauer: 13 weeks

Spezies: Maus

Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Ergebnis: NOAEL = 20000 ppm

Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Keine Daten verfügbar.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               |               |           |         |                         |                                    |
|-----------|---|---------------|-----------|---------|-------------------------|------------------------------------|
|           | Aquatische Toxizität                      | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                  | Methode                            |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |               |           |         |                         |                                    |
|           | Akute Fischtoxizität                      | LC50<br>mg/l  | 9640      | 96 h    | Pimephales promelas     | ECHA Dossier<br>OECD Guideline 203 |
|           | Akute Algentoxizität                      | ErC50<br>mg/l | 1800      |         | Scenedesmus quadricauda | ECHA Dossier                       |
|           | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50<br>mg/l  | >10000    | 48 h    | Daphnia magna (24h)     | ECHA Dossier<br>OECD Guideline 202 |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure ... %                       |               |           |         |                         |                                    |
|           | Akute Algentoxizität                      | ErC50<br>mg/l | > 100     | 72 h    | Desmodesmus subspicatus | ECHA Dossier                       |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 11 von 15

|           |  |              |                    |      |                         |              |  |
|-----------|--|--------------|--------------------|------|-------------------------|--------------|--|
|           | Akute Crustaceatoxizität                             | EC50<br>mg/l | > 100              | 48 h | daphnia magna           | ECHA Dossier |  |
| 5329-14-6 | Sulfamidsäure (vgl. Amidosulfonsäure; Sulfaminsäure) |              |                    |      |                         |              |  |
|           | Akute Fischtoxizität                                 | LC50         | 70,3 mg/l          | 96 h | Pimephales promelas     | ECHA Dossier |  |
|           | Akute Algentoxizität                                 | ErC50        | 48 mg/l            | 72 h | Desmodesmus subspicatus | ECHA Dossier |  |
|           | Akute Crustaceatoxizität                             | EC50         | 71,6 mg/l          | 48 h | Daphnia magna           | ECHA Dossier |  |
|           | Akute Bakterientoxizität                             |              | (200 mg/l)         | 3 h  | Belebtschlamm           | ECHA Dossier |  |
| 1341-49-7 | Ammoniumhydrogendifluorid (vgl. Ammoniumbifluorid)   |              |                    |      |                         |              |  |
|           | Akute Fischtoxizität                                 | LC50         | 422 mg/l           | 96 h | Fisch                   | ECHA Dossier |  |
|           | Akute Bakterientoxizität                             |              | (3126 - 4233 mg/l) | 0 h  | Belebtschlamm           | ECHA Dossier |  |
| 67-64-1   | Aceton; 2-Propanon; Propanon                         |              |                    |      |                         |              |  |
|           | Akute Fischtoxizität                                 | LC50<br>mg/l | 5540               | 96 h | Onchorhynchus mykiss    | ECHA Dossier |  |
|           | Akute Crustaceatoxizität                             | EC50<br>mg/l | 8800               | 48 h | Daphnia pulex           | ECHA Dossier |  |
|           | Crustaceatoxizität                                   | NOEC<br>mg/l | 2212               | 28 d | Ratte                   | MSDS extern  |  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar.

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                      |      |    |              |
|---------|--|------|----|--------------|
|         | Methode  | Wert | d  | Quelle       |
|         | Bewertung  |      |    |              |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol        |      |    |              |
|         | EU Method C.5/ EU Method C.6                     | 53%  | 5  | ECHA Dossier |
|         | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) |      |    |              |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon                     |      |    |              |
|         | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C | 90%  | 28 | ECHA Dossier |
|         | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) |      |    |              |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | Log Pow |
|-----------|--|---------|
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol          | 0,05    |
| 1341-49-7 | Ammoniumhydrogendifluorid (vgl. Ammoniumbifluorid) | -4,37   |
| 67-64-1   | Aceton; 2-Propanon; Propanon                       | -0,24   |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 12 von 15

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

**Abfallschlüssel Produkt**

160303 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel Produktreste**

160303 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 2924   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.<br>(Isopropanol/Phosphorsäure) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 3+8   |



|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Klassifizierungscode:    | FC  |
| Sondervorschriften:      | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L |
| Freigestellte Menge:     | E2  |
| Beförderungskategorie:   | 2   |
| Gefahrnummer:            | 338 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

**Binnenschiffstransport (ADN)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 2924   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.<br>(Isopropanol/Phosphorsäure) |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 13 von 15

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3+8



Klassifizierungscode: FC  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 2924  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
 (isopropanol/phosphoric acid)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3+8



Marine pollutant: NO  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-E, S-C

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 2924  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S..  
 (isopropanol/phosphoric acid)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3+8



Sondervorschriften: A3  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L  
 Passenger LQ: Y340  
 Freigestellte Menge: E2  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 352  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 363  
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 5 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitt 8.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 14 von 15

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht relevant.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):   | nicht bestimmt                |
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:        | nicht bestimmt                |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN |

**Zusätzliche Hinweise**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
REACH 1907/2006 Appendix XVII, No: 3

**Nationale Vorschriften**

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung:  | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).<br>Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). |
| Technische Anleitung Luft I: | 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>   |
| Anteil:                      | <25%   |
| Wassergefährdungsklasse:     | 1 - schwach wassergefährdend   |
| Status:                      | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV  |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. 1.00; 07.10.2015, Neuerstellung  
Rev. 2.00; 22.07.2019, Änderungen in Kapitel: 1-16.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
CAS Chemical Abstracts Service  
DNEL: Derived No Effect Level  
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
NOAEL: No observed adverse effect level

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Grundreiniger S - GEL**

Überarbeitet am: 22.07.2019

Seite 15 von 15

NOAEC: No observed adverse effect level  
 NTP: National Toxicology Program  
 N/A: not applicable  
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
 SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act  
 SVHC: substance of very high concern  
 TRGS Technische Regeln fuerGefahrstoffe  
 TSCA: Toxic Substances Control Act  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe  
 WGK: Wassergefaehrdungsklasse

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| Einstufung          | Einstufungsverfahren    |
|---------------------|-------------------------|
| Met. Corr. 1; H290  | Auf Basis von Prüfdaten |
| Flam. Liq. 2; H225  | Auf Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4; H302  | Berechnungsverfahren    |
| Skin Corr. 1B; H314 | Berechnungsverfahren    |
| Eye Dam. 1; H318    | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H301 Giftig bei Verschlucken.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): - Einstufungsverfahren:  
 Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.  
 Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.  
 Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*